

Von: Claudia Lindner <01claudia74@gmail.com>
Gesendet: Donnerstag, 28. August 2025 15:55
An: Sachverständigenbüro Rachfahl
Betreff: Fwd:
Anlagen: Antwort auf ihr Schreiben vom 28.08.2025 1.pdf

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Erledigt

Guten Tag Herr Rachfahl,

Anbei übersende ich Ihnen mein Antwortschreiben auf Ihre Mail von heute.

----- Forwarded message -----

Von: Andi.1977@t-online.de <Andi.1977@t-online.de>
Date: Do., 28. Aug. 2025, 15:42
Subject:
To: Caudia <01claudia74@gmail.com>

Sehr geehrter Rachfahl,

Vielen Dank für ihre schnelle Antwort. Leider habe ich in Ihrem Bericht nicht gelesen, dass ich ihnen Mitgeteilt habe, dass die Wasserzufuhr über die Amatur (Wasserhahn) an war, um das Schmutzige Wasser zu beseitigen(Auch der Nachbar berichtete über Schmutzwasser, Was ich Ihnen ebenfalls mitgeteilt habe) Früh am Morgen entdeckte dann mein Sohn Marcel den Schaden.

Ich bin sehr überrascht, dass nun im Raum steht, dass es sich um einen Anschlußfehler handeln könnte, denn der Sachverständiger hat den Schaden aufgenommen und ganz klar geäußert und dokumentiert, dass es sich um kein Anschlussfehler handelt. Er hat alles im angeschlossenen Zustand vorgefunden. Herr Krämer (Hausverwalter) war zu diesem Zeitpunkt auch Anwesend. Er hat Rücksprache in meiner Wohnung mit der Gebäudeversicherung genommen und wir hatten die Anweisung zwecks Schadensminimierung, dass wir so gut es geht die Möbel und Küche abbauen sollen.

Nach dem heutigen Termin mit Ihnen, habe ich danach gleich Rücksprache mit Fachleuten gehalten. Diese haben mir mitgeteilt, wenn der Wasserhahn an ist läuft stetig Wasser in den Boiler nach und der Kreislauf der Wasserzufuhr zum Boiler ist offen, zwar drucklos aber dennoch wird er stetig befüllt. Somit könnte auch mehr Wasser austreten, als die 5 Liter im Speicher. Somit könnte es sich hier auch um ein Materialfehler handeln. Wie sie mir erklärt haben, wird dies in dem Institut nun geprüft. Aber ich bin der Meinung, dass der Hinweis evtl. wichtig ist, wie es zu diesem Schaden gekommen sein könnte.

Ich bitte sie bis zu dieser Klärung Verständnis dafür zu haben, dass ich keinen Namen herausgeben möchte, bis geklärt ist von dem Institut was die Ursache war.

Den Kaufbeleg des Boilers liegt der Hausverwaltung vor, sowie die Ablehnung meiner Hausratversicherung. Bitte lassen sie sich von der Hausverwaltung alles notwendige schicken, da ich manche Unterlagen gerade nicht Griffbereit habe. Der Boiler wurde zwei Tage vor dem Schaden angeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Lindner